

Titel des Seminars:

MIGRATION UND GESUNDHEIT

Dozenten: Dr. rer. med. Yuriy Nesterko

Die Kursgruppen 34-51 und 61-68 können an diesem Seminar nicht teilnehmen!

Inhalt: Nicht zuletzt aufgrund der großen „Flüchtlingswelle“ aus Syrien und umliegenden Regionen Richtung Europa sowie der aktuellen Ereignisse in Ukraine gewinnt das Thema Migration, Flucht und Trauma in der nationalen und internationalen Öffentlichkeit verstärkt an Bedeutung. Neben den vordergründig strukturellen Fragen im Hinblick auf die Integration von Geflüchteten, sind Expert:innen unterschiedlicher Fachrichtungen zusätzlich vor die Herausforderung gestellt, eine angemessen indizierte Gesundheitsversorgung für die große Anzahl von Menschen, die gerade nach Europa kommen, zu gewährleisten. Es ist bekannt, dass Migrationserfahrungen und kulturelle Unterschiede eine Bedeutung für die Gesundheit und die Gesundheitsversorgung haben. In dem Seminar soll zunächst ein einführender Überblick über das theoretische Zusammenwirken von Fluchterfahrungen und Gesundheit gegeben werden. Ausgehend davon werden ausgewählte Themen (Prozess der sequentiellen Traumatisierungen, die Kenntnis um die gängigen Traumafolgestörungen, kultursensible Diagnostik, Kultur- und Sprachmittlung u.a.) vorgestellt und diskutiert. Geflüchtete unterschiedlicher Herkunftsgruppen werden abschließend im Hinblick auf unterschiedliche psychische Störungen im Blickwinkel der Betrachtung sein.

Scheinerwerb: aktive Mitarbeit, Präsentation, regelmäßige Teilnahme

Termine: Das Seminar wird ausschließlich als Blockseminar angeboten.

Block I:	Fr.	31.05.2024	15:00 – 20:00 Uhr
Block II:	Sa.	01.06.2024	9:00 - 18:30 Uhr
Block III:	So.	02.06.2024	9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
Philipp-Rosenthal-Str. 55
Seminarraum 2111, 2. Etage (am Ende des Ganges)